

Auszug aus der Niederschrift

über die 9. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Betzdorf am Mittwoch, dem 8. Juni 2011, um 17:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses in Betzdorf.

Anwesend:

Brato, Bernd	Bürgermeister
Rödder, Bernd	Erster Beigeordneter
Nolden, Ute	Beigeordnete
Keuser, Hubert	Beigeordneter
Schwan, Paul	Ratsmitglied und CDU-FS
Blickheuser, Thomas	Ratsmitglied
Klich, Christine	Ratsmitglied
Eicher, Siegfried	Ratsmitglied
Weil, Henning	Ratsmitglied, ab 17:15 Uhr
Schlosser, Bernd	Ratsmitglied
Moog, Christoph	Ratsmitglied
Himmrich, Kerstin	Ratsmitglied
Hollmann, Werner	Ratsmitglied
Stangier, Markus	Ratsmitglied
von Weschpfennig, Eberhard	Ratsmitglied
Renfordt, Joachim	Ratsmitglied und SPD-FS
Rosenbauer, Christel	Ratsmitglied
Berndes, Anneliese	Ratsmitglied
Gutacker, Horst	Ratsmitglied
Dr. Koops, Detlef	Ratsmitglied
Greb, Christian	Ratsmitglied
Ischdonat, Dietmar	Ratsmitglied
Mohr, Karl-Heinz	Ratsmitglied
Schumacher, Nicole	Ratsmitglied
Geldsetzer, Benjamin	Ratsmitglied
Brecklinghaus, Peter	Ratsmitglied
Klein, Katrin	Ratsmitglied
Becher, Manfred	Ratsmitglied und FWG-FS
Dr. Schäfer, Michael	Ratsmitglied
Hemmersbach, Klaus	Ratsmitglied
Weeser, Sandra	Ratsmitglied
Wagner, Thomas	Ratsmitglied

Es fehlten entschuldigt:

Kilian, Malte	Ratsmitglied
Heukäufer, Walter	Ratsmitglied
Federrath, Jörg	Ratsmitglied und FDP-FS

Ferner waren anwesend:

Schuder, Andreas	Büro Stadt+Handel, zu TOP 2
------------------	-----------------------------

Von der Verwaltung:

Langenbach, Günter	Fachbereich Zentrale Dienste
Klein, Konrad	Fachbereich Bürgerdienste
Röttgen, Matthias	Fachbereich Finanzen
Eckel, Werner	Fachbereich Bauen
Mockenhaupt, Josef	Fachbereich Finanzen
Utsch, Kristina	für das Protokoll

Tagesordnung:

A: Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Erstellung eines Einzelhandelskonzeptes zur Festlegung zentraler Versorgungsbereiche, evtl. Ergänzungsstandorte und einer Sortimentsliste für die Verbandsgemeinde Betzdorf gemäß Landesentwicklungsprogramm Rheinland-Pfalz (LEP IV)
 - 2.1 Vorstellung des vorläufigen Endberichtes durch das beauftragte Fachbüro Stadt+Handel, Dortmund
 - 2.2 Festlegungen für das weitere Verfahren
3. Jahresabschluss 2008 der Verbandsgemeinde Betzdorf
 - 3.1 Bericht der Rechnungsprüfer
 - 3.2 Feststellung des Jahresabschlusses
 - 3.3 Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten
4. Anfragen
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

B: Nichtöffentlicher Teil

7. Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens
8. Bauarbeiten Martin-Luther-Grundschule Betzdorf
9. Altenzentrum St. Josef, Betzdorf

Bürgermeister Brato eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung, stellt fest, dass mit Schreiben vom 30. Mai 2011 form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Verbandsgemeinderat beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt Bürgermeister Brato vor, die Tagesordnung um Tagesordnungspunkt 10 „Auftragsvergabe“ zu erweitern. Der Verbandsgemeinderat stimmt der Erweiterung der Tagesordnung zu.

Einstimmiger Beschluss

A: Öffentlicher Teil

TOP 1 Mitteilungen

Bürgermeister Brato teilt mit, dass

- Ratsmitglied Bernd Schlosser am 17. Dezember 2010 die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz verliehen wurde. Diese Auszeichnung habe Ratsmitglied Schlosser aufgrund seines langjährigen ehrenamtlichen Engagements erhalten. So leistet er seit 50 Jahren in verschiedenen Ämtern ehrenamtlichen Dienst im Vorstand der DJK Betzdorf. Darüber hinaus habe Ratsmitglied Schlosser weitere ehrenamtliche Funktionen inne. Seit 2004 engagiert er sich auch kommunalpolitisch im Verbandsgemeinderat.
- der bisherige stellvertretende Wehrführer des Löschzuges Grünebach, Herr Lothar Bender, von seinem Amt zurückgetreten ist. Zum neuen stellvertretenden Wehrführer ist nach einstimmiger Wahl Herr Thomas Euteneuer ernannt worden.

TOP 2 Erstellung eines Einzelhandelskonzeptes zur Festlegung zentraler Versorgungsbereiche, evtl. Ergänzungsstandorte und einer Sortimentsliste für die Verbandsgemeinde Betzdorf gemäß Landesentwicklungsprogramm Rheinland-Pfalz (LEP IV)

2.1 Vorstellung des vorläufigen Endberichtes durch das beauftragte Fachbüro Stadt+Handel, Dortmund

Bürgermeister Brato bittet Herrn Schuder vom Büro Stadt+Handel, Dortmund, das für die Verbandsgemeinde Betzdorf erstellte Einzelhandelskonzept in seinem Entwurf vorzustellen. Er weist darauf hin, dass der Entwurf des Konzeptes allen Ratsmitgliedern im Ratsinformationssystem zugänglich ist bzw. auf Anfrage zugeschickt wurde.

Herr Schuder legt zunächst die Ziele des Einzelhandelskonzeptes dar. Es diene vorwiegend dazu, vorhandene Einzelhandelsstandorte zu sichern und weiterzuentwickeln, eine wohnortnahe Versorgung der Bürger zu gewährleisten und der Kommune sowie den Investoren Planungssicherheit zu geben. Das wären auch die wesentlichen Ziele zum Einzelhandel im aktuellen Landesentwicklungsprogramm Rheinland-Pfalz (LEP IV).

Zur Erstellung des Konzeptes habe im August 2010 eine umfassende Bestandserhebung und Haushaltsbefragung stattgefunden.

Eine Angebotsanalyse hat nach Aussagen des Geografen ergeben, dass in der Verbandsgemeinde Betzdorf 149 Einzelhandelsbetriebe über eine Gesamtverkaufsfläche von rd. 53.350 qm verfügen. Das vielfältigste Einzelhandelsangebot sei mit einem 90 prozentigen Anteil in der Stadt Betzdorf vorzufinden. Insgesamt liege die Verkaufsflächenausstattung je Einwohner über dem Bundesdurchschnitt.

Hinsichtlich der Lagebereiche der Betriebe unterscheidet man laut Herrn Schuder nach dem Innenstadtzentrum, der städtebaulich integrierten Lage (d. h. überwiegend in Wohnbereiche eingebettet) und der nicht integrierten Lage. Die Standorte in städtebaulich nicht integrierten Lagen, die im Idealfall das Angebot des Innenstadtzentrums durch Sortimentsgruppen ergänzen sollen, die dort nicht sinnvoll untergebracht werden können (z. B. Möbel), weisen in der Verbandsgemeinde Betzdorf den Großteil der Verkaufsfläche (60%) auf. An diesen Standorten werden allerdings auch Sortimente angeboten, die wie Nahrungs- oder Genussmittel oder Elektro/Leuchten/Haushaltsgeräte zu den Zentren prägenden Sortimenten zählen.

Die Analyse der Nachfrage ergebe, dass die Verbandsgemeinde Betzdorf bei kurzfristigen Bedarfsgütern (wie z. B. Nahrungsmitteln oder Drogeriewaren) eine sehr hohe Einkaufsorientierung erzielt. Herr Schuder verdeutlicht, dass bei zahlreichen mittel- und langfristigen Bedarfsgütern (wie z. B. Elektronikartikel, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Glas, Porzellan, Keramik, Hausrat und Einrichtungsgegenstände) vor allem das Angebot im Oberzentrum Siegen zu einem Kaufkraftabfluss führt.

Insgesamt ergebe sich für die Verbandsgemeinde eine sog. Zentralität (= Verhältnis des örtlichen Umsatzes zur örtlichen Kaufkraft) von durchschnittlich 129 %. Herr Schuder informiert, dass bei einer Zentralität von über 100 % ein Nachfrage- bzw. Kaufkraftzufluss anzunehmen ist. Im Bereich Elektro/Leuchten/Haushaltsgeräte sei hingegen bei einem Zentralitätswert von 74% z. B. ein Kaufkraftabfluss zu verzeichnen. Durch die Entwicklungen auf dem Siegparkplatz (Ansiedlung eines Elektronikfachmarktes) werde sich die Lage jedoch entspannen.

Herr Schuder schildert, dass die Standortbewertung aus Sicht der Kunden trotz der relativ guten Ergebnisse des Gutachtens negativ ausfällt. Ausgedrückt in Schulnoten habe die Befragung lediglich einen Wert von 3,4 hervorgebracht. Der Gutachter stellt fest, dass dieser sich in Relation zu anderen Städten schlecht darstellt. Bemängelt wurden vorwiegend

fehlende Möglichkeiten zum Bummeln und Verweilen. Die Qualität der Waren und auch der Service wurden dagegen als gut empfunden.

Verbesserungen sieht Herr Schuder bereits in der Bebauung des Siegparkplatzes mit diversen Einkaufsmöglichkeiten und auch im neuen Sparkassen-Forum, das eine Aufenthaltsqualität biete. Er konstatiert, dass eine Befragung zum jetzigen Zeitpunkt wahrscheinlich ein positiveres Ergebnis liefern würde.

Herr Schuder stellt zusammenfassend fest, dass sich zur Sicherung und Fortentwicklung der Einzelhandelsstandorte folgende Entwicklungszielstellungen ergeben:
Sicherung und Stärkung der wenigen Magnetbetriebe, der bestehenden Vielfalt der kleineren Fachgeschäfte und der für die Gesamtfunktionalität des Innenstadtzentrums bedeutenden Nahversorgungsfunktion. Zudem müsse die städtebauliche Bestandssituation optimiert werden.

Zur Umsetzung dieser Ziele wird im Gutachten u. a. die Empfehlung ausgesprochen, die Standorte bestehender Lebensmittelmärkte im zentralen Versorgungsbereich zu sichern. Dazu gehöre auch die funktionale Anbindung des Edeka-Marktes an die Fußgängerzone.

Der Gutachter empfiehlt in diesem Zusammenhang, Außenstandorte wie z. B. den Gewerbepark Struthof bis auf die angedachten Entwicklungen (Vergrößerung Getränkemarkt und „Fressnapf“ sowie Ansiedlung „Dänisches Bettenlager“) nicht mehr weiter auszudehnen. Viel mehr müsse man die Leerstände (insbesondere in der Wilhelmstraße) fokussieren.

Bürgermeister Brato dankt Herrn Schuder für die ausführliche Vorstellung des Konzeptes.

2.2 Festlegungen für das weitere Verfahren

Bürgermeister Brato schlägt vor, das Einzelhandelskonzept inklusive eines Zeitplanes über die weiteren Verfahrensschritte an die Stadt und die Ortsgemeinden weiterzuleiten.

Beigeordneter Keuser spricht sich dafür aus, das Verfahren nicht unnötig in die Länge zu ziehen. Insbesondere im Hinblick auf die Konkurrenz der umliegenden Gemeinden.

CDU-FS Schwan plädiert dafür, zunächst die Ortsgemeinden zu beteiligen, damit das Konzept in den Fraktionen beraten werden kann, bevor es im Haupt- und Finanzausschuss beraten und schließlich im Verbandsgemeinderat beschlossen wird. Auch er befürwortet eine zügige Erledigung.

Herr Eckel unterbreitet verschiedene Möglichkeiten der zu erfolgenden Öffentlichkeitsbeteiligung. So wäre z. B. eine Veröffentlichung des Konzeptes auf der Homepage denkbar und zusätzlich die Möglichkeit der Einsichtnahme im Rathaus.

Der Verbandsgemeinderat erklärt sich mit der vorgeschlagenen weiteren Verfahrensweise einverstanden.

Einstimmiger Beschluss

TOP 3 Jahresabschluss 2008 der Verbandsgemeinde Betzdorf

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt Bürgermeister Brato den Vorsitz gemäß VV Nr. 4 zu § 114 GemO an Beigeordnete Nolden. Bürgermeister Brato und Erster Beigeordneter Rödder nehmen im Zuschauerraum Platz.

3.1 Bericht der Rechnungsprüfer

Beigeordnete Nolden bittet den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Ratsmitglied Stangier, zu Wort. Dieser berichtet, dass der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2008 eingehend geprüft habe und trägt den Prüfbericht 2008, der allen Ratsmitgliedern vorliegt, vor. Der Rechnungsprüfungsausschuss stelle zusammenfassend fest, dass die Verwaltung zweckmäßig und wirtschaftlich gearbeitet hat und schlägt vor,

dem Bürgermeister und den Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2008 nach § 114 GemO Entlastung zu erteilen.

CDU-FS Schwan beantragt, die Verbandsgemeindeumlage zukünftig spitz abzurechnen. Herr Röttgen regt dazu an, dieses Thema anlässlich der nächsten Haushaltsberatung aufzugreifen.

3.2 Feststellung des Jahresabschlusses

Beigeordnete Nolden verweist auf die den Ratsmitgliedern vorliegende Sitzungsvorlage. Diese gibt Aufschluss darüber, dass der Jahresabschluss der Verbandsgemeinde Betzdorf zum 31.12.2008 sowohl von der Mittelrheinischen Treuhand GmbH (MTH), Koblenz, als auch vom Rechnungsprüfungsausschuss eingehend geprüft wurde.

Der Verbandsgemeinderat beschließt entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses:

Die Feststellung der Ergebnisrechnung mit einem Jahresüberschuss von 183.787,15 €, die Feststellung der Finanzrechnung mit einem Jahresüberschuss von 622.970,82 € (Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen) und die Verwendung der Jahresüberschüsse gemäß § 18 Absätze 3 und 5 GemHVO sowie die Feststellung der Bilanzsumme der Verbandsgemeinde Betzdorf zum 31.12.2008 in Aktiva und Passiva in Höhe von 43.312.872,50 €.

Einstimmiger Beschluss

3.3 Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten

Der Verbandsgemeinderat beschließt entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde und den Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben, nach § 114 GemO Entlastung zu erteilen.

Einstimmiger Beschluss

TOP 4 Anfragen

Keine Anfragen.

TOP 5 Verschiedenes

Bürgermeister Brato berichtet vom gestrigen Bombenfund auf dem Siegparkplatz. Er bedankt sich bei allen Beteiligten, die innerhalb kürzester Zeit alle notwendigen Vorkehrungen getroffen haben, um den Blindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg zu entschärfen. Beteiligt waren u. a. die Feuerwehr, das THW, das Rote Kreuz sowie der Fachbereich Bürgerdienste.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Da keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt Bürgermeister Brato die Sitzung um 18:50 Uhr.

Betzdorf, 8. Juni 2011

gez.

gez.

Bernd Brato
Bürgermeister

Kristina Utsch
Protokollführerin